



---

# Einführungsgesetz zur Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung (EG JStPO)

vom 25. April 2010 (Stand 1. Januar 2011)

---

*Die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I. Rh.,*

gestützt auf Art. 8 der Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung vom 20. März 2009 (Jugendstrafprozessordnung, JStPO) und Art. 20 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872,

*beschliesst:*

## **Art. 1** Geltungsbereich der JStPO

<sup>1</sup> Die Vorschriften der Jugendstrafprozessordnung finden mit Bezug auf Jugendliche auch auf das kantonale Strafrecht Anwendung, sofern das kantonale Recht keine anderslautenden Bestimmungen enthält.

## **Art. 2** Anwendung von EG StPO und GOG

<sup>1</sup> Enthält dieses Gesetz keine besondere Regelung, sind die Bestimmungen des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Strafprozessordnung vom 26. April 2009 (EG StPO) anwendbar.

<sup>2</sup> Für die Organisation und das allgemeine Verfahrensrecht der Gerichte gilt subsidiär das kantonale Gerichtsorganisationsgesetz.

## **Art. 3** Kantonspolizei

<sup>1</sup> Die Kantonspolizei erfüllt die Aufgaben der Polizei (Art. 6 Abs. 1 lit. a JStPO).

## **Art. 4** Jugendanwaltschaft

<sup>1</sup> Der Jugendanwalt<sup>1)</sup> führt die Untersuchung durch; er erhebt und vertritt gegebenenfalls Anklage vor Jugendgericht (Art. 6 Abs. 2 lit. b JStPO).

---

<sup>1)</sup> Die Verwendung der männlichen Bezeichnungen gilt sinngemäss für beide Geschlechter.

<sup>2</sup> Er ist ferner zuständig für die interkantonale Rechtshilfe in Jugendstrafsachen.

<sup>3</sup> Bestehen Haftgründe, hat der Jugendanwalt die gesetzlichen Vertreter bzw. die Obhutsberechtigten sofort zu benachrichtigen.

**Art. 5** Standeskommission

<sup>1</sup> Die Standeskommission wählt den Jugendanwalt und dessen Stellvertreter in der erforderlichen Anzahl.

<sup>2</sup> Sie bestellt auf Antrag des Jugendanwaltes einen amtlichen Verteidiger (Art. 25 Abs. 1 JStPO).

<sup>3</sup> Sie ist Aufsichtsinstanz über die Strafverfolgungsbehörden, enthält sich aber Einwirkungen auf die Gestaltung hängiger Verfahren.

**Art. 6** Zwangsmassnahmengericht

<sup>1</sup> Ein Einzelrichter des Bezirksgerichts übt die Funktion des Zwangsmassnahmengerichts aus (Art. 7 Abs. 1 lit. a JStPO).

**Art. 7** Jugendgericht

<sup>1</sup> Das Jugendgericht entscheidet als erstinstanzliches Gericht in Strafsachen (Art. 34 JStPO).

**Art. 8** Kantonsgericht

<sup>1</sup> Die kantonsgerichtliche Kommission für Entscheide in Strafsachen amtiert als Beschwerdeinstanz und Berufungsinstanz (Art. 7 Abs. 1 lit. c und d JStPO).

**Art. 9** Inkrafttreten

<sup>1</sup> Das Gesetz tritt nach Annahme durch die Landsgemeinde auf den gleichen Zeitpunkt wie die Jugendstrafprozessordnung<sup>1)</sup> in Kraft.

---

<sup>1)</sup> Inkrafttreten: 1. Januar 2011 (BRB vom 31. März 2010).

**Art. 10**      Aufhebung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes werden alle ihm widersprechenden Erlasse aufgehoben, insbesondere das Gesetz über die Jugendstrafprozessordnung vom 24. April 2005 (JStPO).

**Änderungstabelle – Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>cGS Publikation</b>
25.04.2010	01.01.2011	Erlass	Erstfassung	-

**Änderungstabelle – Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	25.04.2010	01.01.2011	Erstfassung	-